

Betreff: Neue Projekte +++ Tauschparty +++ Stadtrat Ephraim Gothe im Soldiner Kiez
– Newsletter 2 / 2018

Von: Soldiner Straße Quartiersmanagement <webredaktion@urbanplan.de>

Datum: 08.03.2018 09:05

An: andrei.schnell@googlemail.com

Newsletter aus dem Soldiner Quartier



Neue Projekte legen los

Alt und jung begegnen sich. Schüler entdecken Natur. Und Jugend macht eigenes Theater. Bereits im zweiten Halbjahr 2016 sind drei neue Projekte gestartet. Bei "Brückenbauer" verbringen Schüler der Quinoa-Schule Zeit mit älteren Menschen vom Seniorendomizil. Das Projekt "Prinzenakademie" startet dieses Jahr vom 9. bis 11. März mit einer Theaterwerkstatt im okk/Raum 29. Und das Projekt "Natur und ich" stellt sich mit einer Ausstellung in der Berolina Galerie im Rathaus Mitte vor. [Mehr Infos.](#)



Tauschparty am 24 März

Der "Soldiner Kiez-Tausch" heißt nun "Leihen-Tauschen-Recyclen", wird aber weiterhin die eingeführte Webseite www.soldiner-kiez-tausch.de nutzen. Auch die Tauschpartys wird es bis Dezember 2019 wieder vier Mal pro Jahr geben. Start ist der 24. März mit einer Frühlingstauschparty. In der Koloniestraße 24 vor dem Hotel Big Mama kann wieder jeder alles mitbringen und alles mitnehmen. Vor allem



Tetrapaks sind gern gesehen. Aus diesen sollen kleinere Saatbeete gebastelt werden. [Mehr Infos.](#)

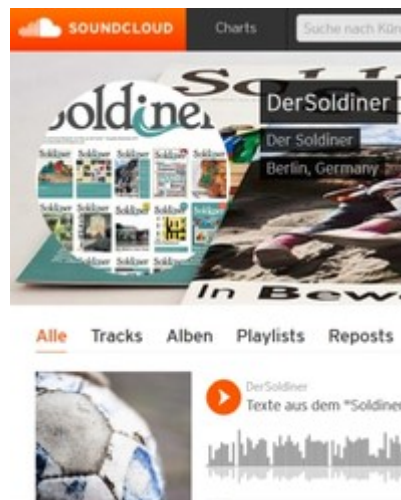
Kiezspaziergang mit Stadtrat Ephraim Gothe

Ephraim Gothe (SPD) ist als Stadtrat zuständig für Stadtentwicklung, Soziales und Gesundheit. Am 8. März um 15 Uhr können Bürger bei einem Kiezspaziergang mit ihm ins Gespräch kommen. Start ist auf der Grüntaler Straße in Höhe der Bellermannstraße. Besucht wird ein Projekt zur Umgestaltung des Grünstreifens, die Freizeiteinrichtung Mädea und ein Politik-Café. Der Bezirksstadtrat will in diesem Jahr in jedem der zehn Bezirksregionen in Mitte zu öffentlichen Spaziergängen einladen. [Mehr Infos.](#)



Den Soldiner hören

Sich den Kiez einfach mal vorlesen lassen. Die Bürgerredaktion des Magazin Soldiner hat 17 Texte in einem Tonstudio eingesprochen und auf ihrem Blog veröffentlicht. Damit ist das Magazin barriereärmer geworden und wurde gleichzeitig bereichert. Ausgewählt wurde jeweils ein Beitrag aus den Ausgaben der letzten vier Jahre. Vor allem Texte mit einer zeitlosen Gültigkeit können nun angehört werden. [Mehr Infos.](#)



Quartiersrat lädt zur Sitzung ein

Gäste sind herzlich willkommen bei der nächsten Sitzung des Quartiersrats am 13. März um 18 Uhr in der Bar Kakadu in der Soldiner Straße 13. Wer die Arbeitsweise des Rats kennen lernen möchte, kann gern an der Sitzung teilnehmen. Diskutiert wird über Projektideen, die in den nächsten Jahren den Soldiner Kiez verbessern sollen. Um Anmeldung unter qm-soldiner@urbanplan.de wird



gebeten. [Mehr Infos.](#)



Kulturmanager Stefan Höppe

Kaum dass Stefan Höppe vor zehn Jahren in den Soldiner Kiez gekommen ist, engagierte er sich für den Stadtteil. Er arbeitet im Soldiner Kiezverein mit, ist gewählter Quartiersrat und unterstützt die Flüchtlingsinitiative Wedding.hilft. Und auch zahlreiche Kulturprojekte hat der 52-jährige Japanologe angeschoben. In der Reihe Nachbarn im Gespräch stellt sich dieses Mal ein ruheloser Soldiner vor: Stefan Höppe. [Mehr Infos.](#)



Rechte für Frauen ist Thema am 8. März

Im Familienzentrum in der Fabrik Osloer Straße wird am 8. März, dem Internationalen Frauentag, über Frauenrechte diskutiert. Zu Gast sein werden Neclan Kelek von der Frauenrechtsorganisation [Terre de femmes](#) sowie Sami Alkomi und Nina Coenen von [R.future-TV](#). [future-TV - Flüchtlinge für Demokratie und Menschenrechte.](#) Anschließend gibt es Tee und Kuchen und viel Zeit für Gespräche und gemütliches Feiern. [Mehr Infos.](#)



Lexikon zur Quartiersratswahl: Soldiner Kiez

Es sind kleine Gebiete für die ein Quartiersmanagement (QM) eingerichtet wird. Da liegt es nahe, von einem Kiez zu sprechen. Der Soldiner Kiez wurde vor fast zwanzig Jahren für das QM-Programm ausgewählt, weil die soziale Situation rund um Soldiner Straße und Wollankstraße gegenüber anderen Stadtteilen zurückgefallen war. Aber es gibt noch mehr zu



wissen über den Kiez, wie die neu auf der Webseite eingerichtete Gebietsinfo verrät. [Mehr Infos](#).



Termine

+++ In der Galerie Made in Wedding zeigt der Künstler Ron Gerlach vom 5. bis zum 22. März Fotografien, Malereien und Collagen. [Mehr Infos](#).

+++ Am 8. und 22. März glüht der Lötkolben im RepairCafe in der Osloer Straße 12. Mit kaputten Dingen kommen, mit funktionierenden Geräten gehen. [Mehr Infos](#).

+++ Verwestlichung oder nicht? Wohin soll die türkische Popmusik gehen? Das war in den 1950er Jahren die große Frage in der Türkei. Am 9. März legt Murat Meric im Bi'bak entsprechende Schallplatten auf und diskutiert mit dem Publikum. [Mehr Infos](#).

+++ Für die Tage vom 10. bis zum 25. März haben die "Wochen gegen Rassismus" ein umfangreiches Programm zusammen gestellt. [Mehr Infos](#).

+++ Ab 13. März geht es für Jugendliche jeden Dienstag zwischen 14 und 19 Uhr app in die Luft. Im Makerspace in der Schillerbibliothek werden Drohnen gebastelt und per Smartphone zum Fliegen gebracht. [Mehr Infos](#).

+++ "Katze Minki findet Freunde". Das Figurentheater Kobalt lockt Kinder ab drei Jahren am Sonntag, 11. März, um 15 Uhr in die NachbarschaftsEtage. [Mehr Infos](#).

+++ Die Geschichte der Villa Hildebrand in Pankow stellt Diana Schaal am 17. März um 19 Uhr in der NachbarschaftsEtage bei einem Lichtbild-Vortrag vor. [Mehr Infos](#).

+++ Wer seinen Kleiderschrank aufräumen möchte und die Fundsachen tauschen will, der kann dies beim nächsten Tauschrausch in der Fabrik Osloer Straße tun. Samstag, 17. März, von 14 bis 17 Uhr. [Mehr Infos](#).

+++ Ab 26. März ist für zwei Wochen Pause an allen Schulen – Osterferien!

+++ Jetzt schon den 8. und 9. Juni reservieren für den berlinweiten Aktionstag "Berlin machen". [Mehr Infos](#).

+++ Termine für den Soldiner Kiez finden sich auch auf www.soldiner-

quartier.de/aktuell/veranstaltungskalender.html

Ausschreibungen

+++ Maximal 26.000 Euro und 50 Prozent der Projektkosten übernimmt die Allgemeine Projektförderung des [Fonds Soziokultur](#). Bis zum 2. Mai können **soziokulturelle Träger** am Wettbewerb um die besten Ideen teilnehmen.

+++ **Jugendliche bis 25 Jahren** können ein eigenverantwortliches Projekt beim [Fonds Soziokultur](#) beantragen. Maximal 2.000 Euro und 70 Prozent der Kosten übernimmt die Sparte "Der Jugend eine Chance". Abgabe ist der 2. Mai.

+++ **Projektträger**, die mit einer Bildungseinrichtung kooperieren, können beim [Berliner Projektfonds](#) Fördersäule 1 ein innovatives Projekt einreichen. Maximal 23.000 Euro stehen bereit. Frist ist der 2. Mai.

+++ **Projektträger**, die mit Barrieren leben, und mit einer Bildungseinrichtung kooperieren, können beim [Berliner Projektfonds](#) Fördersäule 1 plus ein Projekt einreichen. Maximal 12.000 Euro stehen bereit. Frist ist der 2. Mai.

+++ Schüleraustausch zwischen Deutschland und Türkei finanziert die [Robert-Bosch-Stiftung](#). **Lehrer** können bis zum 9. April Anträge stellen.

+++ Um 8.000 Euro pauschal für eine Recherche können sich **Bildende Künstler** bis zum 12. April bewerben. Das Geld vergibt die **Senatsverwaltung für Kultur und Europa**.

+++ Kunstvermittlung fördert die [Stiftung Erlebnis Kunst](#). **Projektträger** können bis zum 1. April Anträge einreichen.

Impressum

Der Newsletter des Quartiersmanagements Soldiner Straße erscheint einmal im Monat. Er ist auch in einer Online-Version für den Browser verfügbar. Den Newsletter können Sie hier [abbestellen](#). Die gespeicherten Daten können Sie einsehen und korrigieren unter [Daten ändern](#).

Redaktion: Andrei Schnell, E-Mail: webredaktion@urbanplan.de

Inhaltlich verantwortlich für den Newsletter ist:

Büro Quartiersmanagement Soldiner Quartier

Koloniestraße 129

13359 Berlin

vertreten durch:

UrbanPlan GmbH

Lützowstraße 102-102

10785 Berlin

E-Mail: qm-soldiner@urbanplan.de

Gefördert mit Mittel der Europäischen Union (EFRE), der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt – Investition in Ihre Zukunft!“

Zur besseren Lesbarkeit haben wir auf die korrekte Nennung der weiblichen Form verzichtet. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die im Newsletter angegebenen Links auf externe Seiten wurden von der Redaktion geprüft. Für sachliche Richtigkeit und nachträgliche Änderung übernehmen wir keine Haftung. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Wir können für diese keine Gewähr übernehmen. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

